

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist zum 01.10.2026 die Stelle als

Referentin / Referent (m/w/d) im Referat V 21 „Energiepolitik, Energierecht“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Das Land Schleswig-Holstein zählt zu den Bundesländern, die auf dem Weg zur Energiewende bereits weit vorangeschritten sind: Erneuerbare Energien sind die Basis unserer Energieversorgung. Speicher und weitere steuerbare Energieträger decken die verbleibende Last. Eine zunehmend intelligenter werdende Netzinfrastruktur auf den verschiedenen Spannungsebenen schafft die Verbindung zwischen Erzeugung und Verbrauch – sowohl in Schleswig-Holstein als auch in anderen Ländern.

Diese Infrastruktur und damit die Versorgungssicherheit können durch extreme Wetterereignisse, technische Ausfälle, menschliches Versagen oder auch indirekte und direkte Angriffe gefährdet werden. Ziel der Landesregierung ist es, für Krisen- und Katastrophenfälle vorbereitet zu sein und diese Fälle möglichst gar nicht eintreten zu lassen. Nötig sind daher eine resiliente Ausrichtung der Energieinfrastruktur auf Bedrohungslagen sowie die Sicherstellung der Energieversorgung auch im Spannungs- und Katastrophenfall.

Für die Sicherheit der Energieversorgung, Krisenvorsorge, zivile Verteidigung und Katastrophenschutz im Energiebereich ist im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur das Referat V 21 „Energiepolitik, Energierecht“ zuständig. Wir suchen eine Kollegin/Kollegen, die/der uns bei diesen Aufgaben in verantwortlicher Position verstärkt.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmung der Aufgaben der Landesaufsichtsbehörde über Energieanlagen gemäß § 49 EnWG

- Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in den Bund-Länder-Ausschüssen Elektrizitätsversorgung, Gaswirtschaft, Mineralölwirtschaft und Erdölbevorratung sowie ad hoc Gremien zur Versorgungssicherheit und mit schleswig-holsteinischen Netzbetreibern
- Positionierung des Landes in Grundsatzfragen der Energiesicherheit
- Bearbeitung von Einzelfragen der Energiesicherheit und zivilen Verteidigung
- Initiativen und Stellungnahmen zur Gesetzgebung im Bereich Energiesicherheit (EnWG, EnSiG, Wirtschaftssicherstellungsgesetz, Erdölbevorratungsgesetz, KRITISG und der zugehörigen Verordnungen über die Sicherstellung der Elektrizitäts- und Gasversorgung)
- Laufende Beobachtung der Netzstabilität
- Unterstützung im zivilen Katastrophenfall (u. a. S3-Funktion im Krisenstab)
- Aufstellung und Bewertung von netzbezogenen Szenarien

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Elektrotechnik (Master/Universitäts-Diplom) oder eine vergleichbare Fachrichtung
- Kenntnisse zur Durchführung von netztechnischen Analysen und Risikobewertungen für Stromnetze und elektrotechnische Anlagen
- Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Sie geben Feedback und nehmen Feedback an
- Sie denken analytisch
- Sie sind innovativ
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht
- Sie übernehmen Verantwortung
- Sie managen sich selbst

Zudem wäre wünschenswert:

- Sie verfügen über umfassende IT-Kenntnisse
- Sie fördern die Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 13 / A 14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L. Nach beruflicher Entwicklung oder bei bereits wahrgenommenen höherwertigen Tätigkeiten ist eine Eingruppierung nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- ein Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse; bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit aktueller Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) bis zum

28.04.2026

online auf www.interamt.de (**Kennung: V 141 – V 2111**).

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Ines Claußen (ines.claussen@mekun.landsh.de oder Tel. 0431 988 7188).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Ines Claußen (ines.claussen@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 7188), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Referatsleiter Herrn Dr. Markus Hirschfeld (markus.hirschfeld@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 7700).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).